

Erledigt

Kurze Vorstellung und gleich Fragen

Beitrag von „seefew“ vom 19. Dezember 2014, 11:49

Hallo in die Runde,

erstmal Danke, dass es dieses Forum gibt, ich hoffe, ich werde hier geholfen.

kurz zu mir:

Ich mach schon seit Kinderschuhen mit Computern, bin vor einigen Jahren wieder zurück zu Apple, beschäftige mich mit 3D-Drucken und neuerdings auch 3D-Scannen(dazu Fragen im Anschluss), habe das Berufsleben weitestgehend abgeschlossen und mein Nick ist Programm(bei Interesse, näheres per PM)

An Geräten hab ich: iMac 27", MBP13", MBA11", alles intel i-CPU's

Und nun zu meiner(n) Frage(n)

Wie oben erwähnt, steige ich gerade in's 3D-Scannen ein, da meine Mac's damit aber an ihre Leistungsgrenzen kommen, steht ein Neukauf an.

Fakt ist, dass OS X drauf laufen muss, von den Windosen bin ich geheilt.

Als Software soll vorrangig Skanect von occipital, ggfls Sense von 3DSystems eingesetzt werden.

Die kurze Version:

Vlt nutzt hier jemand die Software und hat ein "gut lauffähiges" System dafür?

Die lange Version:

Damit das mit dem 3D-Scannen klappen soll, müssen/sollen folgende Soft-/Hardware-Mindestvoraussetzungen erfüllt werden:

OS X Mavericks (vorläufig)

intel i5 oder i7, Quad, 2 GHz

Nvidia GTX, 580, 2GB VRam

16 GB Ram

USB 2

natürlich darf's von allem auch mehr sein 😊

An und für sich würd ich ja zu nem Notebook tendieren, nervig aber, wegen der Erweiterbarkeit.

Ich würd mich sehr freuen, wenn mir hier jemand paar Vorschläge zur passenden Hardware geben kann, ohne dass sich die Software darüber aufregt.

Danke schonmal vorweg

Grüße

seefew

Beitrag von „YogiBear“ vom 19. Dezember 2014, 12:07



Hallo und 🙄 !

Die Software selbst kenne ich nicht, aber oben unter dem Seitenheader ist der Punkt "HardwareCenter" versteckt. Dort sind einige kompatible Mainboards, CPUs, Grafikkarten usw. aufgelistet...

Alternativ zum i5 oder i7 könntest auch einen Xeon für Sockel 1150 nehmen. Diese basieren auf dem leichten Haswell-Kern wie die i7, haben jedoch nicht deren Grafikeinheit und sind entsprechend günstiger. Du solltest hier nur die Modelle mit einer Nummer kleiner als 1230 meiden, da diese kein HyperThreading bieten und somit eher einem i5 entsprechen.

Das Mainboard sollte mMn von Gigabyte kommen, da hier einiges einfacher ist. Gerade wenn du auf diesen ein Ozmosis-Bios flashst, bist sehr nahe am echten Mac und hast kaum mehr Arbeit beim Installieren als wenn das Gerät aus Cupertino käme 😊

Allerdings müsstest du nochmal im AppleStore vorbeischaun, denn aus unerfindlichen Gründen werden PC-Teile OHNE OSX-Lizenz verkauft. Zum Glück gibt es beim Obsthändler deines Vertrauens aber die SnowLeopard-DVD für 18€ (online) zu erwerben.

Beste Grüße,

Yogi

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. Dezember 2014, 12:29

:allewillkommen:

Hallo und willkommen erstmal!

Zu Deiner Anfrage: Das Beste wird sein, du wirfst mal nen kurzen Blick in das Kapitel Ozmosis. Die meisten neueren Rechner von Gigabyte haben wir da gelistet. Weil sie am einfachsten einzurichten sind. Ne Spielkonsole scheinst Du ja nicht bauen zu wollen, aber wenn das neue Gerät wirklich deutlich besser als Deine iMacs sein soll, empfehle ich ein 87er Board mit i7 oder Intel-Xeon-CPU, dauerhaft und schnell. Ich bin da nicht festgelegt, denke aber zu klein sollte es nicht sein, also ein M- oder ein full-ATX-Board mit möglichst vielen Erweiterungsmöglichkeiten. Die M-Gehäuse können aber deutlich schöner sein, Auge!

Mit der Geforce-Karte liegst Du schon richtig, die moderne und effektive 750er vertägt sich leider schlecht mit den grafiklosen Xeons, die 760/770/780 sind eigentlich eine Generation älter.. Auch wenn die deutlich mehr Abwärme produzieren als etwa gleichschnelle AMD-Karten sind sie viel leichter ins System zu bekommen.

Warum nun ein 87er Board, wo Intel bzw Gigabyte längst auf einen 97er Chipsatz setzt? Der Unterschied zwischen den Chipsätzen ist fast nur Kosmetik, aber die Grund-BIOS der 87er sind leichter anzupassen. Bei den neusten fehlen noch so manche Kleinigkeiten zum Mac..

Beitrag von „seefew“ vom 20. Dezember 2014, 19:39

Tach und Danke für die Antworten und Ausführungen.

Mir geht´s hauptsächlich um den Grafikprozessor, auf den die Scanner-Software zugreift und dass dieser 2Gb Speicher hat.

Die Software ist für ne GTX 580, 680 und 780 optimiert, bei meinen Mac´s ist aber nur ne Intel bzw. AMD-Grafik drinne.

.Mein digitales Obst kommt mit der Software zwar soweit klar, dass ich was einscannen kann, für den Reconstruct-Vorgang wär´s aber ne deutliche Geschwindigkeitssteigerung mit ner NVIDIA.

Bzgl Erweiterbarkeit:

Mir wär ein Notebook schon das Liebste, jedoch sind die Gamer-Teile auch wieder in nem Preissegment, dass ich evtl doch wieder nen weiteren Apfel hole.

Für nen Desktop würd ich ganz gerne einen Barebone nehmen, möglichst klein, dass ich den ggfls auch mal mitnehmen kann.

Ich bräuchte nichtmal Netzwerk oder Soundkarte oder irgendwelchen SchnickSchnack, CPU, RAM, GraKa & USB und gut ist.

Grüße
seefew

Beitrag von „max8995“ vom 20. Dezember 2014, 19:54

Mit Notebooks ist es nie so ganz einfach. Es gibt kein Notebook, das wirklich zu 100% läuft. Bei Standard PCs hast du eben den Vorteil mit Ozmosis. Dieses bringt dich extrem nahe an einen echten Mac.

Ich würde dir ein Gigabyte Board aus dem Hardwarecenter empfehlen die 87 Chipsätze laufen momentan am besten, die 97 machen noch Probleme mit Sleep. Prozessor einfach einer von Intel, welcher deinen Ansprüchen gerecht wird.

Beitrag von „seefew“ vom 3. Januar 2015, 08:21

da isser wieder....

Hallo in die Runde und gutes Neues Jahr.

Einige Fragen sind zwischenzeitlich aufgetreten, Ihr habt sicher die ein oder andere Antwort: Das mit Ozmosis ist im Endeffekt wie das BIOS-Flashen anno dazumal?

Wenn ich ein passendes Board gefunden hab, ist es dann möglich, dass ich den Monitor über die CPU-integrierte Grafik vom i5 betreibe und die GraKa "nur" als Rechenknecht für meine Software drinne hab?

Ne andere Sache (ich glaub's zwar nicht, dass es geht, aber fragen kostet nix):

Würde ne SSD mit ner Pre-Install von OSX laufen (also, einfach anschließen und Installation beenden)?

Oder ein Image meiner iMac-SSD auf die eingebaute SSD ziehen? Geht zumindest von MBP >iMac oder von iMac>MBA und umgekehrt.

Am Rande noch angemerkt:

Die Software benötigt möglichst viele "CUDA-Cores", meine engere Wahl ist derzeit bei ner GTX 670 oder 680. Die aktuellen Karten mit passenden Werten sind mir schlichtweg zu teuer.

Grüße
seefew

Beitrag von „MacGrummel“ vom 3. Januar 2015, 19:09

Sauber geht das eigentlich am Mac so rum nicht. Ich hab bei meinem OZMOSIS-Rechner grad endlich mal die Intel abgestellt, damit das Start-Bild nicht immer so verzerrt ist.. Aber Versuch macht kluch.. Geht es denn jetzt doch wieder um die 670er Karte? Zum Zimmer heizen?

Beitrag von „seefew“ vom 3. Januar 2015, 19:42

Ja und Nein, ich hab mir sagen lassen, dass die 670 auch über 1000 CUDA-Cores hat, unterhalb bräuchte ich den Aufwand nicht betreiben, da mein iMac nen i7 Quad mit 2.7GHz hat. An der NVIDIA soll garkein Monitor angeschlossen werden, mir würde ein GPU-Board mit Speicher, wie früher bei Industrie-Karten, reichen, aber die gibt´s wohl nicht mehr. Macht die 670 dermaßen Temperatur? Grüße

Beitrag von „seefew“ vom 19. Januar 2015, 11:41

so, da isser wieder.....

langsam nimmt das Projekt "Hackintosh meet´s seefew" Formen an (gemessen an meinem Portmonai 😊)

Ich hab schon im Hardwarecenter geguckt, aber lediglich den NVIDIA-Link gefunden, nicht aber explizit diese Karte.

Gibt´s Einwände bei der: MSI GeForce GTX 670 Power Edition OC ? Oder spielt der Hersteller nur ne untergeordnete Rolle?

Hab ich das soweit richtig verstanden, dass die Xeon´s sich von den i7 nur durch die Grafik unterscheiden?

Nen großen Preisunterschied konnte ich bislang nämlich nicht wirklich finden.... (oder ich bin zu blöd für)

Als Board kommt ein Gigabyte H87 mit 4 Speicherbänken.

Was für mich noch wichtig ist: Ich brauche WLAN, welches Airdrop-fähig ist, muss ich dafür ne besondere Karte oder Stick besorgen?

Gr+é und Danke für die Hilfe

seefew

Beitrag von „max8995“ vom 19. Januar 2015, 17:03

Bei dem Xeon und dem I7 war das in der letzten Generation so, dass ein I7 von der reinen Prozessor Leistung einem Xeon entsprochen hat. Dies ist bei der neuen Generation aber nicht mehr so. Der I7 ist, natürlich je nach Modell auch viel teurer als der neue Xeon hat aber dementsprechend mehr Leistung. Ich selbst habe den neuen Xeon 1231v3 und bin damit extrem zufrieden. Die Leistung ist für mich (Office, teilweise Videobearbeitung, Photoshop, wenig Zocken und unter OSX mehrere Virtuelle Maschinen) absolut ausreichend!

Ich habe die TP Link Karte aus dem HW genommen (WDN4800) diese wird bei mir als AirPort Extreme Karte erkannt und funktioniert OOB. Jedoch habe ich damit noch kein AirDrop getestet, vll kann da jemand mehr dazu sagen!

Beitrag von „6fehler“ vom 19. Januar 2015, 17:18

Was noch ein Punkt sein kann, ist das der Xeon ECC-Ram unterstützt und ein normaler i7 nicht,

ich weiss aber nicht inwieweit das ein Thema fuer Dich ist.

Was Airdrop angeht, ich hab die WLAN-Karte von meinem alten MBP drinnen und Airdrop geht trotzdem nicht, das war mir aber egal...

Vielleicht ist die Karte auch einfach zu alt.



PS.: Ein verspätetes 🙌 auch von mir.

Das Zeichen (Dein Avatar) ist das Open-Hardware Logo oder ?

Gruss,

6F

Beitrag von „seefew“ vom 22. Januar 2015, 12:49

Er wieder... 😊

wieder mal VIELEN DANK für eure Ausführungen.

Mainboard GigaByte GA-H87-HD3 (unterstützen die Boards tatsächlich "nur" 8GB pro Bank?)
und GraKa sind geordert, ist versehentlich ne Gainward GTX 970 4GB geworden, ich war so
entzückt von den Displayports 😄

UPS sollte Do oder Fr klingeln

Ich bin noch hin- und hergerissen, was die Gehäusefrage angeht 😞
richtig "Back in Time" und ein G3 ?

passend zu meinem restlichen Equipment, ein macPro G4/5 in Alu ?

(der Umbau sollte für nen ehemaligen Schlosser/Feinmechaniker doch machbar sein?)

oder doch ein herkömmliches, aber etwas anmutenderes, mATX-Gehäuse ?

Was ratet Ihr mir?

6fehler:

Jop, Open Hardware 👍

ist bei Mac´s nicht nonECC Standard (war zumindest bei meinem LCII, wenn ich mich recht
entsinne) ?

und was die CPU angeht, da diskutieren derzeit mein Geldbeutel und meine Wünsche ganz
heftig miteinander *böserfinger* 😞

Soviel für den Moment, ich lass wieder von mir hören.

Grüße

seefew

Edit meint: Ich bin wohl schon zu lange von den MacPRO´s weg, der G4 war ja auch noch ein
"Plastik"-Case, also gehört der zum "Back in Time" in der obigen Aufzählung.

Fortsetzung:

und schonwieder Er 😊

Gestern Abend noch ein Gehäuse in der Bucht geschossen, Peng Peng: mein Hackintosh wird
standesgemäß in nem Gehäuse eines ehemaligen Mac PRO 4.1 wohnen 👍

Prozessorseitig hab ich mich vom Xeon abgewandt, da find ich keine ansprechenden Preise,
also wird´s vermutlich ein i7 4790 oder 4790K werden.

Hat vlt jemand Erfahrungswerte, ob sich das Anhängsel K (+0.4GHz) lohnt?
Sehr freuen würd ich mich auch über Bezugsquellen.
Und eine Frage noch, bei der ich im Hardware-Center nix finden konnte:
#1: Gibt´s bestimmte Marken von Speicherriegeln, von denen man besser die Finger lässt?

Grüße
seefew

Beitrag von „GigMacInt438“ vom 22. Januar 2015, 16:33

@ALL

Die Überschrift ist für mich Thema! Respekt (aus mein👍 Sicht) "Hackintosh-Universum" ist für mich noch nicht so lange im Blickfeld. Ich habe mittlerweile mitbekommen, daß es doch einiges zu Beachten gilt um seinem "Hack-Dream" näher zu kommen...! Habe mir aus dem "Real-Life" gerade mal ein paar Minuten "ExtraZeit" genommen und diesen Thread mitverfolgt. Besonders Antwort Nr.7 (Trainer) hat meine Neugier zufriedengestellt. Ich habe dadurch wieder etwas gelernt. Muss jetzt mal sagen: .."Danke für diese Erläuterung" -Respekt auch an die anderen Antwortenden!
..wollte ich einfach mal loswerden..

GigMacInt438

Beitrag von „seefew“ vom 28. Januar 2015, 11:22

Mein Projekt nimmt zusehend Formen an 😄
Eben hat UPS geklingelt und Gehäuse, CPU und RAM abgeladen 😄😄
Wenn alles glatt läuft, sollte bis Ende der Woche auch das NT da sein,
Und daaan, dann geht's am WoE los 🚗🚗
Ich denke, dann könnten die nächsten Fragen kommen, ich zähl auf Euch 😞

Eine Frage noch am Rande:
Gibt's eigentlich ein "offizielles" Hackintosh-Logo ?

Grüße
seefew

Beitrag von „seefew“ vom 30. Januar 2015, 13:24

Hi Leute,
ich bräucht kurz ne "Entscheidungshilfe".
Ich hab beim MB daneben gegriffen(nicht drauf geachtet/einfach zu blöd) und hab ein Gigabyte GA H87-HD3 genommen, als ich mich jetzt an´s Gehäuse machen wollte, bin ich gleich über mein Problem gestolpert:
Das HD3 ist ATX 😞
Im Gehäuse hab ich aber nur Platz für ein mATX, also muss ein anderes MB her.
Ich hab jetzt das H87M-D3H oder das Z87M-D3H rausgesucht.
Wenn ich´s richtig gelesen hab, unterscheiden die sich wohl hauptsächlich darin, dass das Z87 schnelleren Speicher unterstützt.
Soll ich das Z87 holen(5 Ökken teurer als das H87) oder sind mit dem Board Probleme zu erwarten?
Grüße und Danke vorweg
seefew

Beitrag von „seefew“ vom 9. Februar 2015, 11:19

War die letzten Tage bei einigen Bekannten und hab mal deren OC-PC's belauscht....
Es waren unzählige Varianten von Luft- und Wasserkühlungen dabei, ziemlich ernüchternd konnte ich feststellen, dass selbst sauteure WaKü's nicht wirklich leiser als diverse LuKü's waren/sind.
Das hat mich dazu gebracht, dass ich Gestern in der Bucht nen "Männer"-CPU-Kühler (Macho 😊) geschossen hab.
Ausserdem hab ich bei meinem Case feststellen müssen, dass der Verkäufer nen ziemlich

großen Makel verschwiegen hat. Angeblich wär's nur "etwas unsanft augestellt" worden; Fakt ist aber, dass der vordere, untere Bügel ziemlich verbogen war und nur dilettantisch ausgerichtet wurde.

Negative Folge:

Wenn MB und Steckkarten eingeschraubt sind und man die Verriegelung des Seitendeckels betätigt ist/war ein widerliches Geräusch zu hören.

Mit ner Mini-Cam auf Fehlersuche gegangen und das Übel auch sehr schnell gefunden:

Im zusammengebauten Zustand hat sich, beim Verriegeln, die Rückwand zur feststehenden Seitenwand derart verdreht/verwunden, dass die Karten etwas aus den Steckplätzen gezogen wurden. Da die GraKa noch ne extra "Sicherung" (ähnlich wie beim RAM) hat, konnte die natürlich nicht "rausgezogen" werden.

Mal sehen, ob ich mich mit dem Verkäufer irgendwie verständigen kann.

Gestern dann noch ein anderes Case geschossen, da sollte es einfacher werden, da ein MB-Tray von LianLi mit dabei ist.

Ich hab mich die letzten Tage auch durch Forum und Wiki gegraben, RIESENKOMPLIMENT !! an Alle, die da mitschreiben.

Was mir aber noch nicht klar geworden ist:

Kann ich das BIOS mit Ozmosis einfach flashen, oder muss ich es noch "umarbeiten", wie im Wki beschrieben?

Oder ist die Wiki-Beschreibung nur dann zutreffend, wenn's für mein MB noch kein Fertiges gibt?

Ach ja, eben kam Post aus Fernost, BCM94360 nebst Adapter sind eingetroffen 😄 , fehlen nur



noch SSD's und CPU-Kühler, dann kann's losgehen

Grüße

Beitrag von „seefew“ vom 9. Februar 2015, 15:45

Die andere Frage, bzgl BIOS/Ozmosis, ist aber noch offen.

Wo ich auch noch nicht so ganz durchgestiegen bin:

Ich vermute mal, die übrigen xx-tausend Fragen kommen, wenn das erste Mal Strom durch die Leiterbahnen fließt.

Grüße

Beitrag von „Griven“ vom 11. Februar 2015, 22:02

Wenn Du das Bios hier aus der Datenbank gezogen hast ist es nicht notwendig an dem BIOS noch Modifikationen vorzunehmen. Einfach flashen und es kann losgehen 😊

Das Einzige, was Du noch an Deine Bedürfnisse anpassen musst ist das SMBIOS dies geschieht aber durch Anpassungen im NVRAM sprich nicht am eigentlichen Bios.

Beitrag von „seefew“ vom 14. Februar 2015, 08:36

sehr gut, vielen Dank Griven.

Das mit SMBIOS/NVRAM find ich dann im Wiki oder mit der SuFu.

Hab Vorgestern zu Mitternacht die 2. SSD aus dem iMac ausgebaut. Übung macht den Meister, mittlerweile ne Sache von nicht mal 15 min, wenn meine Katze nicht die Schrauben durch den Raum verteilt hätte.

Macht es sinn, wenn ich auf der SSD am iMac ne Preinstall aufspiele?

Dann müsste ich mir nicht erst nen Bootstick basteln.

Das neue Case ist nun auch angekommen, Welten unterschied. Dieses WoE wird aller Voraussicht die Backplate gefräst und dann geht's an's Zusammenbauen.

Grüße

seefew

Beitrag von „Griven“ vom 15. Februar 2015, 03:52

Richtig, wie Du unter/mit Ozmosis das SMBIOS setzt findest Du in der WIKI bzw. im Ozmosis Bereich des Forums, ist dort sehr gut und ausführlich erklärt (Apfelnico hat es geschrieben). Was den Preinstall auf dem iMAC angeht, das macht absolut Sinn, spart Zeit und ne Menge Neven. Wenn man die Möglichkeit hat also unbedingt so machen 😊

Beitrag von „seefew“ vom 9. März 2015, 10:10

Um mich etwas aus dr Versenkung zurückzumelden:

Pieppiep, ein Lebenszeichen.

Diverse Widrigkeiten wie z. B. Lieferzeiten, Umdenken in Design und Ausstattung, meine schlechten Augen und nicht zu guter Letzt ein Grippeanflug haben mich vom ursprünglichen Zeitplan abgebracht. Und weil's nicht anders sein darf, musste ich Gestern letzten Abschied meiner treuen Lebengefährtin(Miezekatze) hinnehmen. Aber is nunmal so.

Die Gehäusearbeiten sind, bis auf zwei Sachen, soweit abgeschlossen, die Positionierung der Hardware steht auch, jetzt muss ich nur noch auf einige bestellte Stecker warten, damit der Strom zu den Komponenten kommt.

Während der Rumwerkelei hab ich auch etwas über die OS's nachgedacht, dabei sind wieder neue Fragezeichen aufgekommen.

Fest steht, es wird dual, OS X und Win7.

AHCI ist geklärt, hat Gandalf beschrieben;

erstes ?: welches BIOS nehmen? Für mein Board sind drei im Ozmosis-Thread, mir erschließt sich der Unterschied nicht(Vor-/Nachteile)

OS X installieren sollte das große Problem nicht darstellen.

Hier kommt das nächste?: Mavericks oder Yosemite? Angenommen, ich spiele jetzt Mav auf, will aber bei Zeiten auf Yose umsteigen, müssen alle Änderungen dann erneut gemacht werden? Oder kann ich, wenn Mav läuft, "einfach" auf Yose upgraden?

Und noch ein ?: Wenn ich doch Yosemite aufspielen wollte, gibt's bekannte Probleme, die einen Hackintosh-Newbie vor größere Probleme stellen?

Ach ja, wenn alles läuft wie geplant, sollte zum WoE die Installation sein.
Grüße derweil
seefew

Beitrag von „Griven“ vom 12. März 2015, 22:06

Also was OZ angeht kommen eigentlich nur 2 Versionen für Dich in Frage nämlich die 894M oder 1479M alles davor kannst Du vergessen. Ob es nun 894m oder 1479m werden soll hängt davon ab, was Du mit dem System vor hast. Soll ein Raid0 oder Fusion Drive zum Einsatz kommen ist die 894M die richtige Wahl denn diese OZ Version ist die letzte die Raid0 und FusionDrive unterstützt dafür ist sie aber mit Yosemite nicht so ganz kompatibel sprich es muss hier an vielen Stellen Hand angelegt werden. Soll kein Raid0 oder FusionDrive zum Einsatz kommen spricht eigentlich gar nichts gegen die 1479m. Diese Version ist voll kompatibel mit Yosemite seinen Vorgängern und spielt auch ohne Probleme mit Windows sprich eigentlich die bequemste Variante.

Was das Upgraden angeht scheiden sich hier die Geister gewaltig. Eigentlich kannst Du mit OZ als Loader genau so upgraden wie bei einem echten Apfel sprich einfach die Yosemite.app laden und laufen lassen in den meisten Fällen ist anschließend nicht mehr zu tun als Sound und Netzwerktreiber neu zu installieren und Fertig ist die Laube. Besser und bewährter ist jedoch die Methode aus der heruntergeladenen APP einen USB Stick mit DiskMakerX zu basteln und das Update über den Stick einzuspielen. Die Methode mit dem Stick hat den charmanten Vorteil, dass man falls etwas schräg läuft noch ein startfähiges System auf dem Stick hat um ggf. noch was zu retten...

Beitrag von „seefew“ vom 27. März 2015, 20:18

Vielen Dank für deine Ausführungen, Griven!

Es kommt immer anders, als man plant....

Ich hatte vergessen, das Frontpanel anzupassen, wegen meiner Sichtverhältnisse musste ich mich während des vergangenen WoE's damit und den Stromkabeln (SATA, VGA, MB) beschäftigen, ausserdem musste ich noch auf die Datenkabel für die SSD's warten.

Ich hab hier einen kleinen externen RAID1-Verbund, der hängt aber lediglich via FW800 oder,

wenn größere Datenmengen zu verschieben sind, an eSATA am iMac, beim Hacki soll das auch so bleiben, Backup's laufen über TM auf ne 3TB TC.

RAID0 oder FD steht nicht auf'm Plan, im Rechner werden nur 2 SSD's stecken, 1 x OSX, 1 x Win und gut.

Die Pre-Install mit dem Real-Mac hab ich zwischenzeitlich etwas nach hinten gestellt, eben genau aus dem Grund, dass ein Stick ein Rescue-System zur Verfügung stellt.

Aktuell ist die Lüfterhalterung für die GraKa auf'm Drucker, sollte Morgen die Final drucken können.

Ich gehe davon aus, dass sich die folgende Frage zwar erübrigt, aber sicher ist Sicher:

In's BIOS wird ja nach der Installation nicht mehr eingegriffen werden müssen, also sollte es egal sein, ob erst OSX, oder erst Win installiert wird?

Zur Installation hängt nur die entsprechende SSD dran, welches OS gebootet werden soll, mach ich dann mit F12.

Binn mir noch nicht ganz schlüssig, ob ich die jeweils andere SSD mit nem Umschalter vom Strom trenne, dass die eben ganz weg ist.

Grüße derweil

seefew

Einen wundergutsten schönen Abend allerseitz

Seit ca. einer Stunde darf ich mich nun auch zu den Hackintoshern zählen 



Ich weiß zwar nicht wieso und warum, aber jetzt lüppt er.

Nach ettlichem hin und her konnte ich Gestern mit der Istallation beginnen. zuerst Windoof dacht ich, weil´s einfacher ist.

Und Heute dann OS X, was aber ein absoluter Spießbrutenlauf war, in aller Kürze(mein Essen steht auf´m Tisch):

Ettliche Versuche mit diversen Sticks, mal mit der der Intel-Grafik, mal mit NVIDIA, immer nur Fehlschläge, mal das Bild zerhackt, mal während der Inst stehengeblieben usw. usf.

Etwas resigniert hab ich dann nur auf den Power-Knopf gedrückt und mit Kochen angefangen und mich nicht weiter drum gekümmert.....

ca. 20 min später, schalten der Monitor um, und was strahlt mir da entgegen?

Meine gewohnter Desktop meines iMac´s; k. A. woher er die Daten hatte, jedenfalls läuft die Kiste jetzt.

Heut ist Schicht, Morgen geht´s dann an die Einstellunen

Danke an alle die mir bislang geholfen haben.

Grüße derweil

seefew

Beitrag von „al6042“ vom 27. März 2015, 20:26

Das klingt doch super...

und jetzt, da du einen Hackintosh hast, kannst du die Hardware auch endlich in deiner Signatur verewigen. 😊

Beitrag von „seefew“ vom 28. März 2015, 10:49

Die Signatur wird Morgen vervollständigt.

Was mich allerdings fuchst, unter Win7 funktioniert, ohne weiteres zutun ausser der Treiberinstallation, der Bluetooth-Part der BCM94360(Apple Original), aber kein WLAN, unter OS X läuft WLAN oob aber kein BT ????

Ach ja, eben ausprobiert: Sleep & Wake funzt auch 😊

Morgen geht's weiter

Grüße

seefew

Die Signatur wird noch um die Sachen ergänzt, die auch laufen.

Für den Anfang mal eine Frage:

Hat jmd ne Idee, wie ich Bluetooth zum Laufen krieg?

👉 kurzes HowTo für Bluetooth: 👉

man nehme USB-Kabel und verbinde es mit Karte;

und siehe da: Dat lüppt 📶 😊

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2015, 11:07

Cool...

Dann hat sich das ja erledigt.

Gibt es sonst noch was?

Beitrag von „seefew“ vom 28. März 2015, 14:27

Zitat

sonst noch was?

ähm, ja, smbios, Serial usw,
bin gerade dabei, apfelnicó's HowTo umzusetzen.
Bisschen Bammel, dass ich was zerschieß 😊
Die NVIDIA kommt demnächst wieder rein.

Hat vlt jmd ne Ahnung:

Ich will ja an die NVIDIA keinen Monitor anschliesen, die Webdriver muss ich wahrscheinlich trotzdem installieren, im BIOS aber auf iGFX lassen?

Was ich im Nachhinein bemerkt hab, und mich etwas wundert:

AHCI war im BIOS aktiviert, die Win-Installation von USB-CD lief problemlos.... aber egal, es läuft.

Grüße

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2015, 15:12

Wenn du das Ozmosis in der Version 1479 laufen hast, kannst du die SMBIOS Einstellungen in der Datei Defaults.plist in der versteckten EFI-Partiton unter /EFI/Oz direkt eintragen.

Eine grundlegende Defaults.plist liegt hier schon mal bei.

Damit Änderungen in dieser Datei beim nächsten Starten genutzt werden, muss einmal der NVRAM resetet werden.

Reset NVRAM = Option+Command+P+R

Vom F12 Menü, in der Ozmosis GUI, in der Shell oder im BIOS Setup auszuführen.

Wieso willst du die Nvidia Karte nicht anschliessen?

Möchtest du nur die GPU zur Berechnung oder zum Rendern nutzen?

Ich bin mir nicht mal sicher, ob das ohne weiteres geht.

Aber ja, die WebDriver müssen installiert werden.

Beitrag von „seefew“ vom 29. März 2015, 16:13

jo, die GPU soll nur zur Berechnung & zum Rendern genutzt werden.

Wie irgendwo schon geschrieben mach ich mit 3D-Scannen und 3DDrucken, die Software setzt auf die Cuda-Core´s und den GDDR5 der GraKa.

Für meine sonstigen Anwendungen reicht die integrierte Grafik.

Ich glaub, ich hab beim Ändern der Zugriffsrechte Mist gemacht, mal kucken, ob sich das reparieren lässt.

Das mit dem NVRAM mach ich, wenn hier jmd meine geänderte Defaults.plist begutachtet hat.

Ich lad die hoch, sobald der Hack wieder "normal" läuft.

Grüße

Na, dann eben Neuinstallation  , die Zugriffsrechte wollten sich nicht geradebiegen lassen.

So, Grundsystem läuft wieder, Morgen geht´s auf nen neuen Versuch, jetzt keine Lust mehr.

Grüße derweil

Bastle seit heute Morgen wieder am Hacki rum, soweit hat bis jetzt auch alles geklappt, aaaber...

Ich hoffe, mir kann/will jemand helfen:

ich wollte Audio HDMI aktivieren, mit der AppleIntelFramebufferAzul.kext nach /S/L/E hat´s (k.A. warum) nicht geklappt, ausser dass kein Audio ging, hat sich auch was an den

Darstellungsoptionen verbuxelt, es war nur noch 1280X1024 möglich;
also die originale .kext wieder reingezogen, Neustart, aber die Auflösung ist nach wie vor nicht mehr veränderbar??
Vorher konnte ich neben diversen Auflösungen auch 1080p/i, 720p/i auswählen, jetzt gibt´s nur noch 1280x1024
Was kann ich tun?

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2015, 16:22

Der HDMI Audio Kram hat doch nix mit dem Grafik Framebuffer zu tun...
Das ist ein DSDT Patch und die Nutzung der AppleHDA... kein Aufriss...

Arbeitest du aktuell noch mit Ozmosis?
Wenn nein, schade.. da wäre wahrscheinlich die passende DSDT integriert gewesen...

"Original Kexte wieder reingezogen" klingt wie reinkopiert und liegen gelassen!
Weisst du wie man unter OS X Kexte installiert, die Rechte repariert und den Cache neu erstellen lässt?

Noch was zu deinen Posts:
Es ist zwar gut, dass du keine Doppelposts machst, aber es wäre sehr hilfreich, wenn zu den AddOns auch eine Datumsangabe oder eine Nummerierung hinzukommen könnte.

Aus den ganzen Beiträgen blicke ich schon nicht mehr, was du bereits alles getan hast.

Beitrag von „seefew“ vom 29. März 2015, 17:00

das mit dem Framebuffer hab ich hierher:
<http://hackintosh-forum.de/ind...highlight=hdmi+audio+igfx>
Ozmosis hab ich die F7/1479, Rechte wurden gefixt, Cache neu erstellen.... öhm, hab ich sicher



schon mal irgendwo gelesen, wird gerade gemacht und jetzt passt das auch wieder.
Leider läuft aber noch kein Audio über HDMI.

Sorry wegen meinem Durcheinander, ich versuche, mich zu bessern.

Was mir auch noch nicht so wirklich klar geworden ist:

Mit Ausnahme von Sound und LAN läuft der Rechner ja, muss ich dennoch Sachen wie MultiBeast installieren?

Klar, die beiden kexte einbinden, dann ist er auch mit Kabel online und spuckt Töne aus, aber ansonsten?

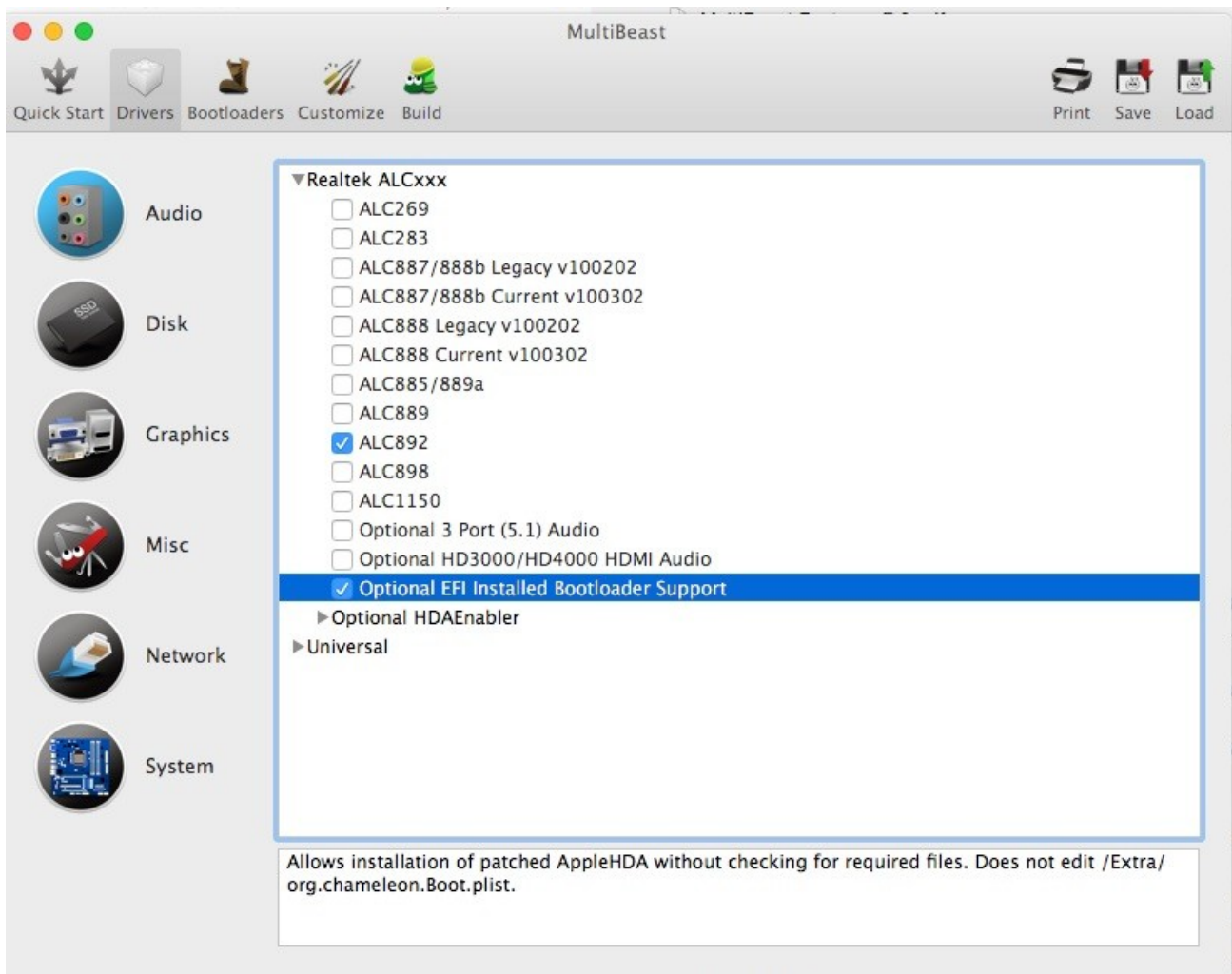
Irgendwo hab ich gelesen, dass der TrimmEnabler nicht zwingend bzw bei AppleSSD's nicht notwendig ist.

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2015, 17:16

Da die Kexte für LAN und Audio meistens nicht mehr ins Ozmosis BIOS reinpassen, lässt man die gerne draussen.

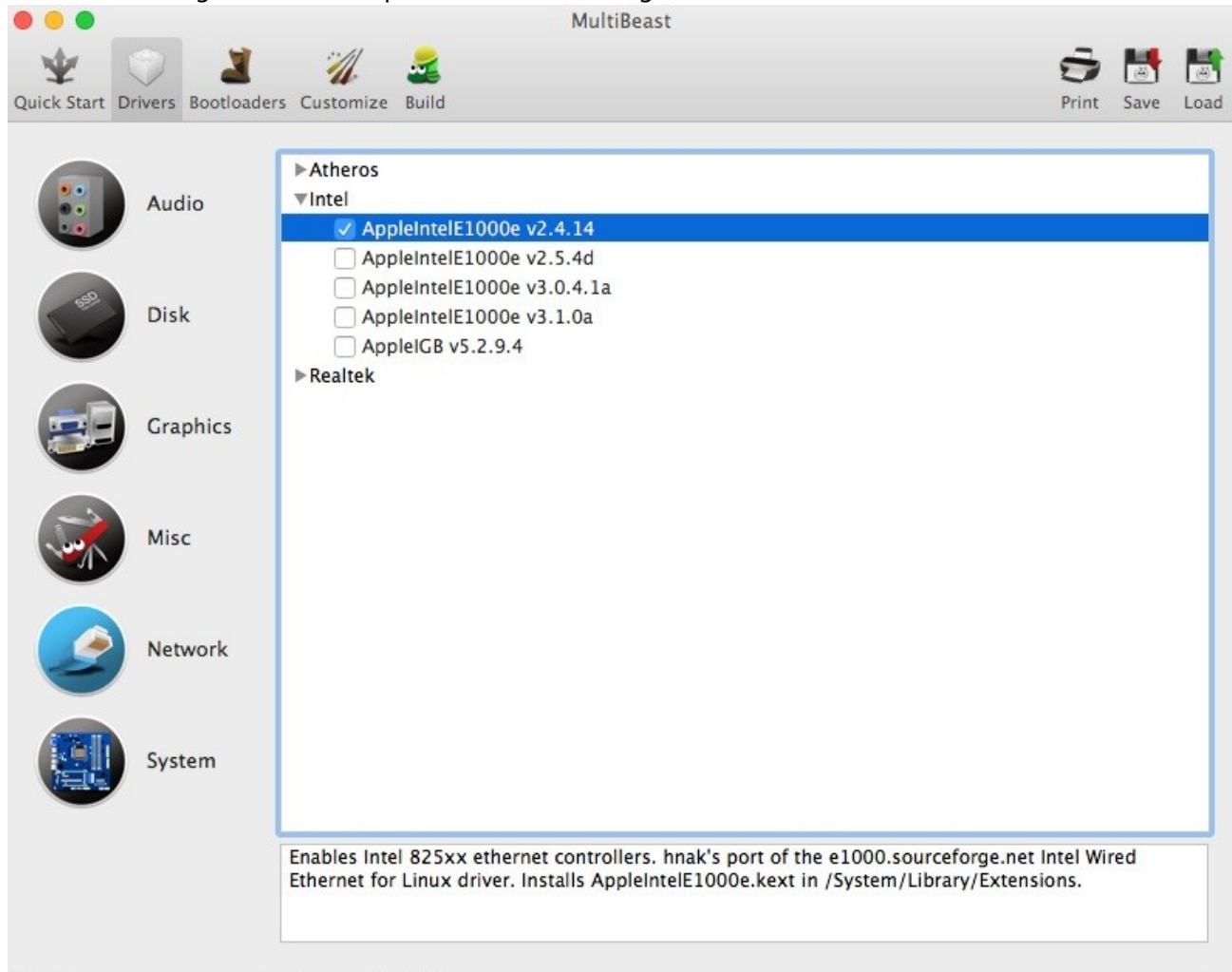
Diese kannst du eigentlich immer per Multibeast nach installieren.

Für deine Soundkarte gilt:



Damit sollte auch Sound über HDMI erledigt werden, wenn in deiner DSDT vom Ozmosis alles richtig eingestellt ist.

Für die Intel Gigabit Karte empfehle ich immer folgenden Kext:



Der ist zwar etwas älter, funktioniert aber auch tadellos... die anderen Versionen haben gerne mal Probleme mit großen Datenmengen...

Ansonsten musst du nichts weiter per Multibeast installieren.

Der SSD Trim kannst du vielleicht noch nutzen, wenn er dich interessiert oder du in tatsächlich brauchst.

Das ist aber eine andere Diskussion hier im Forum.

Beitrag von „seefew“ vom 29. März 2015, 17:34

Auf die beiden Kexte hat mich Griven bereits hingewiesen, Danke nochmal an dieser Stelle.
den Intel hab ich drinne, Ethernet klappt auch problemlos.
den ALC892 hab ich eingepflegt, Kopfhörer geht auch, Optisch wird vermutlich auch klappen,
hab momentan kein LWL-Kabel griffbereit.
der von Dir im Bild ausgewählte "optional EFI..." erschließt sich mir nicht, oder hast Du dich
verklickt und wolltest den darüberliegenden Punkt auswählen?

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2015, 17:37

Der "optional EFI..." ist wichtig, wenn du Ozmosis oder Clover am laufen hast, da sonst die
Existenz des Chameleon-eigenen /Extra-Ordners abgefragt wird.
Da dieser bei den vorher genannten Bootloadern nicht existiert, würdest du sonst in eine
Fehlermeldung laufen, bzw. der Kext sich nicht installieren lassen.

Beitrag von „seefew“ vom 29. März 2015, 18:06

gemacht wie angegeben, leider aber immer noch Stille 😞

[al6042](#):

Apropos deinem gestrigem Post #43; in keinem der Ordner liegt eine "Defaults.plist", muss ich
die von Dir angehängte anpassen und dann reinkopieren?

Wenn ja, in welches Verzeichnis?

Grüße

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2015, 18:46

Die Datei kommt auf die versteckte EFI-Partition in den Ordner /EFI/Oz.

Damit du die Partition mounten kannst, sollte dein FestplattenDienstProgramm das Debug-Menü aktiviert haben.

Beitrag von „seefew“ vom 29. März 2015, 19:04

Debug ist aktiviert, EFI ist gemountet.

Ich hatte deinen Post so verstanden, dass eine "Defaults.plist" schon in einem der Ordner liegen würde.

nach apfelnico's HowTo hab ich bisschen was zusammengestellt, theoretisch sollte dass so stimmen, die Werte hab ich vom Clover Configurator

Code

1. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BiosVersion=MP61.88Z.0116.B04.1312061508
2. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BiosDate=06/12/13
3. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductName=MacPro6,1
4. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductFamily=Mac Pro
5. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemVersion=1.0
6. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemSerial=C02LH308F693
7. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductId
8. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BoardVersion=1.0
9. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BaseBoardSerial=C02LH308F69330871
10. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:Manufacturer=Apple Inc.
11. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProcessorSerial
12. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemSKU
13. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BaseBoardAssetTag
14. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ChassisAssetTag
15. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:CpuType
16. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:EnclosureType=Pro-Enclosure

Alles anzeigen

Am Beispiel der System Serial wäre es dann folgende Syntax?

Code

```
1. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemSerial=C02LH308F693
```

einige Werte fehlen noch, die konnte ich nicht finden;

die Datei /S/L/Coreservices/PlatformSupport.plist hab ich um den 6.1 ergänzt;

wenn die Werte alle eingegeben wurden, die AppleTyMCEDriver.kext aus /S/L/E löschen, Rechte und Cache fixen und dann sollte der Hack als 6,1 starten.

Stimmt das so? Oder schick ich den Guten damit wieder in´s Nirvana?

Vielen Dank für eure Geduld mit mir

Grüße

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2015, 19:14

Äh...

Ich bin schon ein paar Tage im Geschäft, habe aber keinen Schimmer, warum du an der PlatformSupport.plist schraubst.

In meiner, unbehandelten PlatformSupport.plist ist der MacPro6,1 unter SupportModelProperties bereits eingetragen und die SupportedBoardIds haben schon mal meine ID bereits drinnen.

Da ich keine MacPro SysDef fahre, habe ich mich nicht mehr um den AppleTyMCEDriver gekümmert.

Versuchs erst mal mit... wenn er stört, haue ihn später raus.

Fehlende Nummern erhältst du über die App [Apple Hack Mac](#)

Beitrag von „seefew“ vom 31. März 2015, 12:58

in meiner PlatformSupport.plist gehen die Pro's nur bis 5,1.

Für den Moment ist wieder Schicht, Besuch trudelt gleich ein.

Morgen wird erstmal wieder alles auseinandergebaut und die WLAN-Antennen vom MacPro in's Gehäuse integriert, wollte ich vorher nicht machen, weil ich nicht wusste, ob die BCM nebst Adapter auch sicher funktioniert.

Ggfls, und falls erwünscht, gibt's danach auch Bilder meines Hackis.



Grüße und nochmals:

WLAN war gestriges Tagesgeschehen.

Heute ist das Netzteil dran.

Das be quiet kommt in das NT-Gehäuse vom G5, also in den Boden versenkt und dann noch die Kabel ablängen (dauert wegen meiner Augen alles etwas länger 😞)

Eine Sache, die mir im Kopf rumschwirrt:

Wenn ich die NVRAM-Werte nach obiger Liste ändere und OS X dann nicht mehr hochfährt, BIOS neu fläshen und alles ist wieder beim Alten?

Hab ich die Anleitung(apfelnico) so richtig verstanden, oder muss ich dann neu installieren?

Ach ja, Audio an HDMI ist immer noch still ??

Grüße

seefew

Beitrag von „Griven“ vom 31. März 2015, 22:51

Du brauchst bei der 1479m nicht mehr neu flashen sondern sofern irgendwas beim bestücken des NVRAM ´s quer geht reicht ein NVRAM reset. Dazu einfach das Bios aufrufen und dann die Tasten cmd+ctrl+p+r gleichzeitig drücken (auf einer Windows Tastatur sollten das win+strg+p+r sein). Sofern die richtigen Tasten getroffen wurden wird der Bildschirm nun rot, orange und grün und dann startet der Rechner neu OZ ist damit wieder auf die "Werkseinstellungen" gesetzt.

Beitrag von „seefew“ vom 6. April 2015, 22:09

Danke Griven!

Das hört sich ja noch besser an, als neu flashen.

NVRAM resetten kenn ich von meinen Spielereien am iMac zur Genüge 😊

Netzteil macht auch Fortschritte, muss noch paar Kabel besorgen und austauschen, da die originalen sehr starr und zu kurz sind.

Die Abdeckung vom NT schneid ich iLdT aus ner Seitenwand des "Opfergehäuses" (LianLi, musste schon für Mainboardtray und Lüfterhalterung herhalten).

Auf die neuen Lüfter warte ich auch noch.

Grüße derweil

seefew

"Operation Netzteil" ist nun auch abgeschlossen.

sieht etwas verloren aus da drinnen 😊

und mit Deckel zu. Sieht doch schick aus?

Wenn sich jmd schon beim ersten Bild gewundert hat, mich nervt's, wenn's keinen richtigen Ein-/Ausschalter gibt.

und eingebaut, mit neuer Abdeckung.

Beitrag von „Griven“ vom 6. April 2015, 22:46

Saubere Sache 😊

Keine halben Sachen, kein murks einfach sauber gearbeitet. Wenn sich nur alle bei den Mods so viel Mühe geben würden (was hab ich schon grausam zugerichtete Mac Pro/Power Mac Cases gesehen)...

Beitrag von „crusadegt“ vom 8. Juli 2015, 22:52

Na sieht doch schonmal nicht schlecht aus..

Ich hab damals auch "über diesen Mac bearbeitet" einzig und allein aus Neugierde. Aber heute schaue ich lieber, dass mein System ordentlich läuft 😊
Aber nichts desto trotz, schoen das es geklappt hat 😊

Beitrag von „seefew“ vom 12. Juli 2015, 12:50

@CursadeGT:

Naja, bisschen Spielen muss sein, wozu hat man den sonst so'n Blechding 😊

Aber zurück zu dem, in [Post #65](#) beschribenen, Gepiepe.

Zwar läuft der Hacki augenscheinlich fehlerfrei, dennoch nervt's mich, wenn bei jedem Einschalten so'n Gedudle ist.

Ich will 'n anderes Board einbauen, hab auch schon zwei Kandidaten von Gigabyte in's Auge gefasst:

GA-Z87X-D3H

GA-Z87X-UD4H

kommen beide zum ~gleichen Kurs.

Was ich brauch haben/können Beide, zu welchem würdet Ihr greifen/raten?

Grüße

seefew

Beitrag von „crusadegt“ vom 17. Juli 2015, 12:13

Dann mal viel Spaß am Werkeln.. Das tauschen der Motherboards nimmt ja nicht wirklich viel Zeit in Anspruch 😊

Beitrag von „seefew“ vom 28. Juli 2015, 01:01

wenn mir da mal meine Augen keinen Strich durch die Rechnung machen.....

Ich seh sehr schlecht, im Wetterbericht würd's heißen:

"Nebel mit Sichtweiten unter 5 Zentimeter."

Das "Alte" ist aus'm Case, Aufnahme für Macho ist umgebaut, provisorische Verkabelung ist dran, jetzt erstmal [BIOS flashen](#), dann Einbau, wird schon schief gehen 😊

Tja, Satz mit X 😞 😞

Das D3H ist größer als das D3HP, zum Einen müsste ich den 24Pol verlängern, zum Anderen "fehlen" am Mainboard-Tray benötigte Befestigungslöcher.

Werd's Morgen oder Montag zurückschicken und mein Altes wieder einbauen, vlt hol ich mir irgendwann mal ein neues D3HP.

#####

Hi Leutz,

ich könnte etwas Hilfe brauchen.

Ich hab jetzt das Board gewechselt(siehe Signatur), soweit funktioniert auch alles.

Wollte bisschen mehr Dampf reinbringen und hab ne 2. GraKa besorgt.

Aber irgendwie will das nicht so, wie ich will... 😞

Die 2. ist vom gleichen Typ, auch ne 660Ti, beide Karten funktionieren einzeln, auch in beiden x16-Slots.

Wenn beide Karten drinstecken, komm ich auch in´s Bios, aber Yosemite will nicht starten, das Display wird schwarz, wenn eigentlich der Apfel mit dem Ladebalken kommen sollte, und so bleibt es auch.

CMD+V > gleiches Ergebnis, Webdriver > ebenso, NVRAM reseten > auch.

Bin für jeden Tip dankbar.

FYI:

zufällig bemerkt: die BT Maus(Magic Mouse) an der BCM94360 funktioniert auch im BIOS.

Grüße

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Juli 2015, 06:24

Ich habe mal gehört, dass es mit efi string möglich war.. Aber dasiegt auch schon eine gewisse Zeit zurück.. Ich denke am einfachsten lässt sich das mit einer dsdt realisieren

Beitrag von „seefew“ vom 28. Juli 2015, 09:55

Eiwei, ich krieg's zwar hin, dass ich per Anleitung Kexte patche, aber DSDT ist für mich noch ein Buch mit sieben Siegeln.

Ich muss/werd mich heut mal durch's Wiki graben; da kommen sicher einige Fragen.

Grüße

Mobil mit Tapataalk

Beitrag von „QSchneider“ vom 28. Juli 2015, 11:05

Hallo seefew,

das könnte in deinem Fall einfacher sein, als du denkst.

Es gibt fertige DSDT-patches für Mainboards, was du dazu benötigst ist

1. ein Compiler-Tool wie MaciASL
2. die entsprechenden Repositories
3. eine ungepatchte originale DSDT.aml deines Boards

Bei Letzterem werden dir sicher einige hier mit Ozmosis Erfahrung helfen können, da die DSDT.aml, welche du nach dem Start deines Systems extrahieren kannst, schon gepatcht wurde und daher zu Fehlern führen kann. Wenn du sie aber hast, sollte es recht einfach sein, wenn du meiner Anleitung folgst.

Für das patchen der DSDT nutze ich MaciASL und die ergoogelten "Pjalm DSDT patches".

Nach dem Start von MaciASL stellt man in den Einstellungen

- Im Bereich iASL die Compiler Options auf "ACPI 5.0" und „enable remark warnings“ ein.
- Im Bereich Sources fügt man die gewünschten Patch Sources ein, in deinem Fall „<http://.../repos/gigabyte>“.
- Auch das Repository „<http://.../repos/graphics>“ könnte für dich interessant sein.

Anschließend lädt man in MaciASL die originale DSDT.aml.

Über die Schaltfläche „Patch“ wählt man das gewünschte Board aus, in deinem Fall „Z87X-UD3H“ und bestätigt mit „Apply“ und „Close“

Wenn ein anschließendes „Compile“ ohne Fehler durchläuft, kann die DSDT.aml gespeichert werden. Darauf achten, das man das Original nicht überschreibt.

Danach kann die DSDT.aml gespeichert werden und ausprobiert werden.

Wenn du aus mehreren Repositories Patches einfügen möchtest, solltest du darauf achten, dies in mehreren Durchläufen zu versuchen, dh zuerst die Mainboard patches, kompilieren und danach die Grafik Patches und kompilieren.

In meinem Fall habe ich darauf verzichtet, da ich sowohl Compiler-Fehler bekommen habe, als auch Clover alles Nötige selbst übernommen hat.

Hoffe du kommst damit weiter ...

Beitrag von „seefew“ vom 31. Juli 2015, 21:08

Hi und vielen Dank für die Anleitung.

Ich bin aber scheinbar zu doof.....

~~Ich scheitere schon daran, die Patch Sources einzufügen.~~

~~Die Links werden hier als <http://...> angezeigt und verlinkt, sollte aber doch etwas mehr sein?~~

(wer sucht, der findet. 🤔)

Wie ich´s mir schon dachte, ich hab so meine lieben, kleinen Probleme.....

MaciASL gestartet und die Einstellungen vorgenommen, Sources in den Einstellungen hinzugefügt, DsDT von [Datenbank](#) geladen und geöffnet, auf "Patch" geklickt, Board ausgewählt, "Apply", Close, danach "Compile" > Ergebnis:

DSDT_seefew_1.aml — Not Saved		
Compiler Summary		
Line	Code	Message
❗ 8529	2095	Effective AML package length is zero
❗ 9784	2120	Control Method should be made Serialized (due to creation of named objects within)
❗ 9823	2095	Effective AML package length is zero
❗ 9835	2120	Control Method should be made Serialized (due to creation of named objects within)
❗ 9868	2120	Control Method should be made Serialized (due to creation of named objects within)
⚠ 11347	3134	Statement is unreachable
❗ 12024	6084	Object does not exist (_SB.PCI0.PEG0.PEGP)

1 Errors, 1 Warnings, 5 Remarks, 139 Optimizations

geladen hab ich die erste der beiden Files(nur Fehlerbereinigt)

Könnte mir jmd sagen, wo mein Fehler liegt?

Danke vorweg

#####

Hat keiner ne Info parat?